



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Die literarische Epoche des Sturm und Drang

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:	Epochenquiz: Die literarische Epoche des Sturm und Drang
Bestellnummer:	44801
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none">• Sie wollen feststellen, über wie viel Vorwissen Ihre Schüler zur literarischen Epoche des Sturm und Drang bereits verfügen? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf die früher schon behandelte Epoche zurückgreifen?• Dann greifen Sie doch zum passenden Epochenquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 18 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten.• Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in die Thematik der Epoche einsteigt.• Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none">• 18 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)• Lösungsseiten mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 7 Seiten, Größe ca. 548 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

10.) Welcher Roman ist quasi der erste Bestseller der neuen deutschen Literatur?

A: *Aus dem Leben eines Taugenichts* B: *Die Leiden des jungen Werthers* C: *Effi Briest*

11.) Welcher Lyrikform lassen sich viele Sturm und Drang- Gedichte zuordnen?

A: Gedankenlyrik B: Sonett C: Erlebnisdichtung

12.) Ein Beispiel für diese Form der Lyrik ist Goethes Gedicht *Willkommen und ...*

A: *Abschied* B: *Ankunft* C: *Abreise*

13.) Welche berühmte Ballade beginnt mit dem anmutenden Vers „Bedecke deinen Himmel, Zeus“ und thematisiert dann die Erhebung des schöpferischen Genies über den Göttervater?

A: *Prometheus* B: *Die Bürgschaft* C: *Mignon*

14.) In der Betonung der Natur und des Gefühls liegt auch eine Kritik versteckt. Woran?

A: an der gebräuchlichen, pädagogischen Funktion von Literatur B: an den Moralvorstellungen der Gesellschaft C: am Umgang mit der Natur

15.) Welche Sprache findet man in der Literatur des Sturm und Drangs?

A: sehr gehoben mit vielen Lehnwörtern aus dem Griechischen B: man schieb, wie das Vorbild aus England, meistens auf Englisch C: Volkssprache mit Kraftausdrücken und vielen Ausrufezeichen

16.) Was ist neben der teilweise fast derben Sprache in Goethes *Götz von Berlichingen* noch typisch für die Epoche des Sturm und Drang?

A: Aufhebung der Einheiten B: Kreuzreim C: immer gleicher Schauplatz

17.) Wie stehen die Dichter den historischen Gegebenheiten ihrer Zeit gegenüber?

A: sehr kritisch, sie fordern Veränderungen B: kritisch, sie vertrauen auf die natürliche Wendung der Situation, ohne eingreifen zu müssen C: positiv, sie unterstützen die gesellschaftliche Ordnung

18.) Wie ist die Einstellung der Dichter zur Religion?

A: viele sind tief religiös (christlich) B: Religion ist für die Stürmer und Dränger unwichtig C: viele vertreten die Meinung, dass Religion den Menschen einschränkt

Epochenquiz: Die literarische Epoche des Sturm und Drang

Du weißt schon einiges über die literarische Epoche des Sturm und Drang oder hast diese Epoche schon einmal im Unterricht besprochen? Dann teste dich jetzt, wie viel du wirklich behalten hast! Versuche, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



1.) Wie datiert die Literaturgeschichte die literarische Epoche des Sturm und Drang?

A: 1667-1690

A: 1767-1790

A: 1867-1890

Die Epoche des Sturm und Drang wird auf den Zeitraum von 1767-1790 festgeschrieben. Dabei setzen die Fragmente Herders den Anfangsstein. Um das Jahr 1790 endet die Epoche des Sturm und Drang. Maßgeblich für diese Epochengrenzsetzung sind die Italienreise Goethes und Schillers Kantstudien und der daraus resultierende Übergang Goethes und Schillers zur Klassik.

2.) Worauf geht die Epochenbezeichnung „Sturm und Drang“ zurück?

A: auf ein Gemälde

B: auf eine Zeitschrift

C: auf ein Drama

Die Epochenbezeichnung „Sturm und Drang“ geht auf das gleichnamige Drama von Friedrich Maximilian Klingers zurück. Der Dramentitel wird seit Beginn des 19. Jahrhunderts verwendet, um die gesamte Epoche zu benennen.

3.) Wie wird die Epoche des Sturm und Drang oft noch bezeichnet?

A: Empfindsamkeit

B: Geniezeit

C: Neue Aufklärung

Eine andere Bezeichnung der Epoche des Sturm und Drang ist „Geniezeit“. Der Begriff und die Idee des „Genies“ sind für den Sturm und Drang enorm wichtig und daher wird hieraus auch eine Epochenbezeichnung abgeleitet. Viel weiter verbreitet ist aber die Bezeichnung „Sturm und Drang“. (Die Empfindsamkeit ist ebenfalls eine literarische Epoche, die man auf 1720-1789 datiert. Der Epochenbegriff „Neue Aufklärung“ ist frei erfunden.)

4.) Welche Auffassung von der Kunst und dem Künstler findet sich im Sturm und Drang?

A: Kunst hat Regeln und kann erlernt werden

B: Es gibt keine Kunst, das Leben ist die Kunst

C: Der Künstler ist ein Genie und braucht keine Regeln

Während zuvor noch daran festgehalten wurde, dass man die Kunst mit seinem Regelwerk erlernen kann, grenzt sich der Sturm und Drang nun von dieser Haltung ab: Der Künstler wird als Originalgenie betrachtet, aus dessen Phantasie und Gefühl die Kunst entspringt. Diese sehr selbstständige und individuelle Kunstauffassung schließt eine enge Regelpoetik aus und gibt den jungen Stürmern und Drängern viel Freiheit.

5.) Welcher nicht-deutsche Dichter ist das Vorbild der Stürmer und Dränger?

A: René Descartes

B: Giovanni Boccaccio

C: William Shakespeare.

Der englische Schriftsteller William Shakespeare wird zum Vorbild für die Stürmer und Dränger. Nicht die antiken Dichter dienen als Orientierung, sondern in Shakespeare sehen sie das Originalgenie, nach dem sie suchen. Viele Werke Shakespeares werden ins Deutsche übersetzt und viele deutsche Autoren wie Goethe oder Lenz äußern sich lobend über Shakespeares Werke und Ästhetik. (Descartes ist ein französischer Philosoph der Aufklärung und Boccaccio ist ein italienischer Schriftsteller des Humanismus.)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Die literarische Epoche des Sturm und Drang

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

